

Magazin

Home
News
Rezensionen
Stories
Filme
Konzerte
Festivals
Bücher
Fotogalerien
Chat
Links
Verlosungen

Sonstiges

Kontakt
Werben auf
GothicParadise.de
Mitmachen
Disclaimer
Impressum
Redaktion

Internetradio

GothicParadise.de
The Loud Place

Sendeplan

Standalone Player
im neuen Fenster
öffnen



Service



Follow us.



The Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth Laboratory

The M.E.M.O.R.Y Lab - The Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth Laboratory



Medium:	CD
Label:	D-Trash Records
Vertrieb:	Storming The Base
V.Ö.:	09.09.2009

1. Cambia (Change)
2. A Bad Dream (The Wrong Dream)
3. Divine Eating
4. Mind Rape (Government's Business)
5. Another Nail Into The Cross
6. My Little World
7. To Go All The Way
8. Mother's Womb

Das bereits in den Anfängen der 90er gegründete Project THE M.E.M.O.R.Y LAB bringt nun nach zehn Jahren sein Debütalbum auf den Markt. „The Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth Laboratory“ wurde kürzlich auf D-Trash Records veröffentlicht. Gründer dieser New Yorker Formation ist niemand Geringeres als der dreifache Grammy-Preisträger MARC URSELLI.

Sämtliche musikalische Vorlieben des gebürtigen Italienerers fließen in dieses Album ein. So wird der Hörer mit Sounds und Klängen der Genres EBM, Industrial, Ambient, Gothic, Rock und Metal beschallt. Klingt komplex? Ist es auch. Besonders schrill und schräg, jedoch äußerst interessant, empfinde ich zu diesem Musikstil-Cocktail die Kombination mit dem Sänger der Black Metal Band FUNERAL ORATION: NICOLAS „The Old Nick“ CURRI, welcher auch hier seine Stimmvielfalt und -gewalt beiträgt. Bevor es zur Veröffentlichung des gemeinsamen Werkes kam, wurde das Projekt auf Eis gelegt, was mit dem Umzug URSELLIs nach New York zusammenhing. Glücklicher Weise stolperte er 2008 aber wieder über diese alten Aufnahmen und nun steht das gute Stück frisch gepresst im Plattenladen.

Eingestaubt klingt das ganze jedoch nicht im Geringsten. Schon der Opener „Cambia (Change)“ beweist wie komplex und vor allem vielseitig THE M.E.M.O.R.Y LAB musizieren. Laute Gitarrenklänge paaren sich mit fetten Beats und gekonnt in Szene gesetzten Synthflächen. Hinzu kommen fiese Shouts und Schreie und fertig ist die Laube.

Dass man damals vor zehn Jahren noch sehr experimentell unterwegs war, beweist unter anderem der Song „A Bad Dream (The Wrong Dream)“, welcher im Tempo wechselt wie manch einer den Partner. Von still und gemütlich geht es plötzlich in Aggression und harshe Soundlandschaften über. Es klingt fast so, als würden sich hier Gut und Böse die Klinke reichen. Fett!

Auch „Mind Rape (Government's Business)“ kommt sehr experimentell daher und erinnert an frühe MINISTRY-Sounds. Jedoch macht hier wieder die markante und lautstarke Stimme NICOLAS' den Unterschied aus. Mit „Divine Eating“ geht etwas ruhiger zur Sache. Schleichende Soundflächen und ein überaus faszinierender Gesang machen sich in den Gehörgängen breit. Ein unbändiges Drumming unterstützt diese schräge Atmosphäre und die Gitarrensounds, die nach der Hälfte einsetzen geben ihr Übriges. Ebenso schleichend, und düster noch dazu, macht sich der Sound von „Another Nail In The Cross“ in den Ohren breit und lässt aufgrund der Hammerschlag-Geräusche die kleinen Härchen im Nacken stehen. Schon fast unheimlich kriechen die Klänge aus der Orgel, zusammen mit den Marschtrommeln und dem unvermeidlichen Flüstergesang NICOLAS' ins Gehör. In der Mitte des Songs ein Umschwung: Die Gitarren setzen ein, der Sound wird härter, das Drumming aggressiver und NICOLAS schreit und winselt. Wahnsinn! Ein ganz starkes Stück Musik.

Der komplexeste und schwierigste Song der Scheibe ist in meinen Ohren „My Little World“. Denn so „little“ scheint diese Welt nicht zu sein. Fiese, laute Geräusche und umso fiesere, kranke Vocals shouten sich ins Gehör. Es ist der Wahnsinn, wie man sich so gehen lassen kann. Hut ab! Nicht minder komplex geht es mit „To Go All the Way“ weiter. Jedoch wird hier dem Gehör ab und an eine Verschnaufpause gegönnt. Mit „Mother's Womb“ findet die Scheibe einen ruhigen, jedoch sehr durchbohenden Abgang und das Gehör kann sich wieder vom Lärm erholen.

„The Modern Expressing Machines Of Revolutionary Youth Laboratory“ ist genau das Richtige für Morgenmuffel. Eine Tasse Kaffee und diese Scheibe wirken Wunder, versprochen! Da steht man im Bett. Trotz des Alters der Songs und Sounds klingt die Scheibe frisch und dynamisch und dadurch fügt sie sich gut in die moderne Musiklandschaft ein. Sehr abwechslungsreich gestaltet stellen die beiden Protagonisten ihr Können unter Beweis. Von intensiven und epischen Stücken, über bahnbrechende Split Ups bis hin zum industriellen Rauschvergnügen und ausbruchartigen Soundergüssen ist hier alles am Start. Wer auf schräge Sounds und Aggro-Musik à la MINISTRY & Co. mit vielschichtigem Sound steht, sollte sich diese Scheibe zulegen. Nichts für Weicheier aber ganz große Kunst!

Anspieltipps:

A Bad Dream (The Wrong Dream)
Another Nail In The Cross

Punkte: 10 von 10
unsere Punkteskala

Homepage: memorylab.net
MySpace: www.myspace.com/thememorylab
Industrial Stil:

Anne Goldacker [15.9.09]

✦ Share / Save ⇅

Neueste News

17.10.09
Erste Bands für das Summer Breeze 2010
17.10.09
"Die Zwerge" - Das Fantasy-Epos live mit CORVUS CORAX
16.10.09
HOLLENTHON gehen auf Tour und haben neuen Song auf MySpace
16.10.09
FAITH AND THE MUSE veröffentlichen endlich ihr neues Album
16.10.09
ELUVEITIE enthüllen Albumcover und -titel
16.10.09
A-HA spielen Abschiedstour
16.10.09
LEICHTMATROSE und SCARLET SOHO auf Tour
16.10.09
"Buch Der Balladen" und Tourdaten von FAUN
16.10.09
BLUTENGEL-Trailer zur Out Of Line Festival Tour
16.10.09
SCHELMISH auf Tour
15.10.09
IKON mit neuem Album
14.10.09
Debütalbum von EXTIZE in den Startlöchern
14.10.09
ROTERSAND veröffentlichen "Random Is Resitance"
14.10.09
"The Expandables", das Aufeinandertreffen der Actionhelden
14.10.09
APOVELATION schreiben Song zur "Jason Dawn Saga"

mehr...

Werbung

Einkaufen für die dunkle Szene im [Gothic Shop](#).

Search

News abonnieren

audible.de

Hörbuch-Bestseller für nur 4,95 Euro!



Jetzt herunterladen!

